

**LESBENRING e. V.**

c/o RuT – Rad und Tat  
Schillerpromenade 1  
12049 Berlin  
vorstand@lesbenring.de  
www.lesbenring.de

**VERTRETUNGSBERECHTIGTER  
VORSTAND**

Hedy Gerstung  
Marion Lüttig  
Kathrin Schultz

Amtsgericht Mannheim  
VR 331969  
Finanzamt Heidelberg  
Steuernummer: 32489

**KONTOVERBINDUNG**

IBAN: DE20672500200009052950  
BIC: SOLADES1HDB

**„Es gibt mehr Lesben als du denkst!“**

## Pressemitteilung zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit am 26. April 2021

**Berlin/Heidelberg, 23.04.2021.** Zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit am Montag, 26. April 2021 fordert der LesbenRing e.V. endlich eine Gleichstellung im Abstammungsrecht, mehr Sensibilität der Mehrheitsgesellschaft zum Thema „Gewalt gegen Lesben\*“ und im Umgang mit Frauen\* das selbstverständliche Denken, dass das Gegenüber auch lesbisch\* sein könnte.

„Lesben\* sind überall. Sie sind Nachbarinnen, Kolleginnen oder beste Freundin. Es gibt mehr Lesben\* als man denkt“, so Vorstandsfrau Hedy Gerstung „Dennoch sind lesbische\* Frauen im Alltag kaum sichtbar. Auch ein Coming-out ist heutzutage nicht angstbefreit - zumal es immer wieder und lebenslang erfolgt. Ein Coming-out vor den Eltern oder der Familie ist das Eine, aber danach kommen noch unzählige weitere Coming outs: vor Onkeln und Tanten, Arbeitskolleg\*innen, im Sportverein, in der Kirchengemeinde, vor der Vermieter\*in, gegenüber Ärzt\*innen - eigentlich immer und überall“.

Vorstandsfrau Kathrin Schultz ergänzt: „Während heterosexuelle Menschen einfach beiläufig „ihren Mann“ oder „die Gattin“ erwähnen, müssen lesbische\* Frauen ihre gleichgeschlechtliche Partnerin - und gegebenenfalls ihre Regenbogenfamilie - immer wieder neu erklären, weil lesbische Lebenskonzepte oft nicht mitgedacht werden, weder in Schulbüchern, im Privaten oder auch der Politik.“

„Warum lesbische\* Frauen so wenig sichtbar sind, kommentiert Gerstung weiter: „Lesben\* sind häufig lesbophober Gewalt ausgesetzt. Sexismus und Frauenfeindlichkeit gehen Hand in Hand - ein Frauenpaar auf offener Straße kann durchaus als provokant empfunden werden und zu Belästigung und Gewalt führen - auch 2021. Die wenigsten Lesben\* zeigen solche Vorfälle an - das scheitert schon am Opferschutz: Kontaktdaten der Opfer werden mit der Anzeige an die Täter weitergegeben.“

Zwar ist durch die Ehe für Alle 2017 die Diskriminierung gegenüber lesbischen und schwulen Paaren abgebaut worden. Aber im Abstammungsrecht werden lesbische\* Frauen nach wie vor benachteiligt: Bei einem in eine heterosexuelle Ehe hinein geborenem Kind ist automatisch der Ehemann der Vater, bei lesbischen Paaren muss die Ehefrau das Kind erst per Stiefkindadoption adoptieren - ein langwieriger und erniedrigender Prozess.

+++



## **Über den Tag der Lesbischen Sichtbarkeit am 26. April**

Dieser Aktionstag wurde 2008 erstmals in Spanien gefeiert, der dortige LSBT-Verband FELGTB (Federación Estatal de Lesbianas, Gais, Trans y Bisexuales) hatte den „Día de la Visibilidad Lésbica“ erfunden, um lesbisches\* Leben und Lieben sichtbar zu machen. Seitdem wird an diesem Tag auch in Deutschland informiert und aufgeklärt.

## **Über den LesbenRing e.V.**

Der LesbenRing e.V. ist ein bundesweiter Verein für Lesben\*, Lesben\*gruppen und Organisationen mit Sitz in Heidelberg und Geschäftsstelle in Berlin und eine der Erstunterzeichnenden der Initiative „Grundgesetz für Alle“ zur Inklusion der Aspekte sexuelle und geschlechtliche Identität in Artikel 3 Grundgesetz aus Februar 2021. Der LesbenRing e.V. wurde 1982 gegründet. Heute ist der LesbenRing e. V. der bundesweite Dachverband für lesbische\* Frauen, Lesben\*gruppen und Organisationen. Der LesbenRing hat Sitz und Stimme im Deutschen Frauenrat, ist im Kuratorium der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld vertreten und ist Mitgliedsorganisation der ILGA (International Lesbian and Gay Association).

## **Zur Schreibweise: Lesben\***

Der LesbenRing e.V. will das große Spektrum lesbischer Lebens- und Liebesweisen sichtbar machen. Dazu zählen auch bi- und pansexuelle cis- und trans\* Frauen, trans\* Lesben sowie Non-Binäre und Queers. Um diese Vielfalt lesbischer Lebensformen sichtbar zu machen, nutzt der LesbenRing e.V. die Schreibweise „Lesben\*“.

+++

Zeichen:

2.252 Zeichen mit Leerzeichen

## **Pressekontakt**

Marion Lüttig

Mail: [presse@lesbenring.de](mailto:presse@lesbenring.de)

Mobil: 0179 6708207 (Lüttig)

LesbenRing e. V.

c/o Rad und Tat – Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.

Schillerpromenade 1

12049 Berlin

